

Gegen die Weihnachtsdepression

Beitrag von „muddyliz“ vom 23. Dezember 2009, 08:58

Hier mal einige Witze gegen die Weihnachtsdepression:

"Ach, Omi, die Trommel von dir war wirklich mein schönstes Weihnachtsgeschenk."
"Tatsächlich?", freut sich Omi. "Ja, Mami gibt mir jeden Tag fünf Mark, wenn ich nicht darauf spiele!"

"Ich bin sehr besorgt um meine Frau. Sie ist nämlich bei diesem schlimmen Schneetreiben in die Stadt gegangen." - "Na, sie wird schon in irgendeinem Geschäft Unterschlupf gefunden haben!" - "Eben deshalb bin ich ja so besorgt!"

Der Lehrer fragt die Schüler: "Wer kann mir die Weinsorte nennen, die am Fuße des Vesuv wächst?" Meldet sich Peter: "Das müsste der Glühwein sein!"

Klein Fritzchen geht vor dem Heiligen Abend in die Kirche und macht sich an der dort aufgestellten Weihnachtskrippe zu schaffen. Der Pfarrer beobachtet ihn unbemerkt dabei, sagt aber nichts. Nachdem Fritzchen wieder gegangen ist, schaut sich der Pfarrer die Krippe an und stellt fest, dass Fritzchen den Josef mitgenommen hat. Am nächsten Tag erscheint Fritzchen wieder in der Kirche. Er geht wieder zur Krippe und nimmt etwas weg. Der Pfarrer beobachtet ihn, sagt aber wieder nichts. Nachdem Fritzchen wieder gegangen ist, schaut sich der Pfarrer die Krippe an und stellt fest, dass Fritzchen die Heilige Mutter Maria mitgenommen hat. Jetzt wird´s dem Pfarrer aber zu bunt und er beschließt, Fritzchen am nächsten Tag auf frischer Tat zu ertappen. Am nächsten Tag kommt Fritzchen wieder, geht zur Krippe, nimmt allerdings nichts weg sondern legt einen Brief in die Krippe. Der Pfarrer beobachtet dies wieder und wartet erst einmal ab. Fritzchen geht wieder. Der Pfarrer geht zur Krippe, nimmt den Brief und öffnet ihn. Darin steht geschrieben: "Liebes Christkind! Wenn Du mir dieses Jahr wieder kein Mountainbike zu Weihnachten schenkst, siehst Du Deine Eltern nie wieder!"

Fragt die eine Gans eine andere: "Glaubst du an ein Leben nach Weihnachten?"

Der Familienvater will seine vierjährige Tochter zu Weihnachten überraschen. Er leiht sich ein Weihnachtsmannkostüm, zieht es sich im Schlafzimmer an, bewaffnet sich mit Sack und Rute und geht in das Wohnzimmer, wo seine Tochter und seine Frau sind und sagt sein Sprüchlein auf: "Vom Walde draußen komm ich her. Ich muss euch sagen, es Weihnachtet sehr, und überall auf den Tannenspitzen sah ich die goldenen Lichtlein blitzen." Darauf die Tochter: "Mama, ist Papa wieder mal besoffen?"

Die Oma zur Enkelin: "Du darfst dir zu Weihnachten von mir ein schönes Buch wünschen!"
"Fein, dann wünsche ich mir dein Sparbuch."

Was essen A-Klasse-Besitzer zu Weihnachten am liebsten? Rumkugeln!

Ein Papa resümiert: "Ich weiß jetzt, warum Weihnachten in meiner Kindheit so schön war. Ich musste die Geschenke nicht bezahlen!"

„Seit zwanzig Jahren schenke ich dir nun zu Weihnachten karierte Krawatten. Und plötzlich gefallen sie dir nicht mehr!“

Beitrag von „stefan“ vom 23. Dezember 2009, 09:23

Guten Morgen Ernst,
hab vielen Dank für deine heiteren Zeilen. Glücklicherweise haben wir das Lachen nicht verlernt.



Gruss, Stefan

Beitrag von „Cosima“ vom 23. Dezember 2009, 09:26

Hallo Ernst!

Was für eine gelungene Idee! Wenn du hier aus meinen Bürofenstern schauen könntest, würdest du nachempfinden können, wie dringend ich deine Aufmunterung brauche: Es regnet in Strömen.... die ganze weiße Pracht ist dahin und wir müssen uns wohl wieder mit einem grünen Weihnachten zufrieden geben.... vermutlich dürfen wir dafür die Ostereier im Schnee suchen....

Liebe Grüße,
Susanne 🙌

Beitrag von „muddyliz“ vom 23. Dezember 2009, 12:21

Treffen sich 2 Blondinen, sagt die eine: "Dieses Jahr ist Weihnachten an einem Freitag!" Sagt die andere: "Hoffentlich nicht an einem 13ten!"

Du fährst mit dem Auto und hältst eine konstante Geschwindigkeit. Auf deiner linken Seite befindet sich ein Abhang. Auf deiner rechten Seite fährt ein riesiges Feuerwehrauto und hält die gleiche Geschwindigkeit wie du. Vor dir galoppiert ein Schwein, das eindeutig grösser ist als dein Auto und du kannst nicht vorbei. Hinter dir verfolgt dich ein Hubschrauber auf Bodenhöhe. Das Schwein und der Hubschrauber haben exakt deine Geschwindigkeit!
Was unternimmst du, um dieser Situation gefahrlos zu entkommen???

Vom Kinderkarussell absteigen und weniger Glühwein saufen!!!!

Familie Knorr sitzt am Heiligen Abend in der Wohnung und singt Weihnachtslieder. Plötzlich klingelt es an der Tür. Das Kind macht auf - und da steht der Weihnachtsmann sagt: "Nun, mein Kind, willst Du nicht wissen was ich Schönes in meinem Sack habe?"
Daraufhin rennt das Kind schreiend zu den Eltern und ruft: "Mutti, Mutti der Perverse vom letzten Jahr ist wieder da!"

Die schwierigste Aufgabe des Vaters zu Weihnachten: Den Kindern klar machen, dass er der Weihnachtsmann ist, und der Frau klar machen, dass er es nicht ist.

Scheinheilig ist, wenn man das ganze Jahr die Pille nimmt und zu Weihnachten singt: "Ihr Kinderlein kommet..."

Am Tag vor Heilig Abend sagt das kleine Mädchen zu seiner Mutter: "Mami, ich wünsche mir zu Weihnachten ein Pony!" Darauf die Mutter: "Na gut, mein Schatz, morgen vormittag gehen wir zum Friseur."

Zwei Weihnachtsmänner unterhalten sich: "Prima, so eine Thermosflasche! Im Winter hält sie den Tee warm und im Sommer die Limonade kalt." Darauf der andere Weihnachtsmann: "In der Tat. Aber ich bin erstaunt, woher die Thermosflasche weiß, wann Winter und wann Sommer ist!"

Gespräch zwischen Tochter und Mutter: "Mutti, können Engel fliegen?" - "Ja, meine Kleine, Engel können fliegen!" - "Aber Susi kann doch nicht fliegen?" - "Nein, Susi ist doch unser Hausmädchen!" - "Aber Papa sagt zu ihr, sie sei ein süßer Engel!" - "Dann fliegt sie!"

Gedanken des Weihnachtsmannes, als er die verführerische, leicht bekleidete junge Frau auf dem Sofa sieht: "Tue ich's, komme ich nicht wieder zurück in den Himmel. Tue ich's nicht, komme ich nicht wieder durch den Kamin..."

Am nächsten Morgen, nach der üppigen Weihnachtsfeier im Büro, wacht der Ehemann auf. Er erinnert sich noch dunkel an einen Streit mit seinem Chef. Er fragt seine Frau nach Details. Darauf die Frau: "Tja, Du hast zu ihm gesagt, er solle sich zum Teufel scheren. Und daraufhin hat er Dich gefeuert." Verärgert schimpft der Mann: "Der kann mich mal." Darauf erneut die Frau: "Das habe ich dann auch zu ihm gesagt, und jetzt hast Du Deinen Job wieder!"

Der Gabentisch ist öd und leer,
die Kinder gucken blöd umher.

Da lässt der Vater einen krachen,
die Kinder fangen an zu lachen.
So kann man auch mit kleinen Dingen
den Kindern Weihnachtsfreude bringen.

Warum klettern die Ostfriesen Anfang Dezember immer durch das Fenster?
Weil Weihnachten vor der Tür steht!

Ein hart arbeitender Politiker, ein ehrlicher Jurist und der Weihnachtsmann
finden einen 50-Euro-Schein.
Wer nimmt ihn heimlich an sich?
- Der Weihnachtsmann, die anderen beiden existieren nicht.

"Ich halte das bald nicht mehr aus, meine Frau nörgelt seit einem halben Jahr an mir herum!"
"Weshalb denn?"
"Sie will unbedingt, dass ich den Weihnachtsbaum wegräume."

Beitrag von „muddyliz“ vom 23. Dezember 2009, 12:25

10. Oktober schönster Altweibersommer. Noch einmal Menschen in T-Shirts und Sandalen in den Straßencafes und Biergärten. Bisher keine besonderen Vorkommnisse in der Innenstadt. Dann plötzlich um 10.47 Uhr kommt der Befehl von Aldi-Geschäftsführer Erich B.: "Fünf Paletten Lebkuchen und Spekulatius in den Eingangsbereich!" Von nun an überschlagen sich die Ereignisse. Zunächst reagiert Tengelmann-Geschäftsführer Martin O. eher halbherzig mit einem erweiterten Kerzensortiment und Marzipankartoffeln an der Kasse. 15.07 Uhr: Edeka-Marktleiter Wilhelm T. hat die Mittagspause genutzt und operiert mit Lametta und Tannengrün in der Wurstausslage. 16.21 Uhr: Die Filialen von Penny und Ihr Kauf bekommen Kenntnis von der Offensive, können aber aufgrund von Lieferschwierigkeiten nicht gegenhalten und fordern ein Weihnachtsstillstandsabkommen bis zum 12. Oktober. Die Gespräche bleiben ohne Ergebnis.

11. Oktober 7.30 Uhr: Im Eingangsbereich von Karstadt bezieht überraschend ein Esel mit Rentierschlitten Stellung, während zwei Weihnachtsmänner vom studentischen Nikolausdienst vorbeihastende Schulkinder zu ihren Weihnachtswünschen verhören. Zeitgleich erstrahlt die Kaufhausfassade im gleißenden Schein von 260000 Elektrokerzen. Die geschockte Konkurrenz

kann zunächst nur ohnmächtig zuschauen, immerhin haben jetzt auch Spar, Co-op und Tengelmann den Ernst der Lage erkannt. 9.00 Uhr: Edeka setzt Krippenfiguren ins Gemüse. 9.12 Uhr: Tengelmann kontert mit massivem Einsatz von Rauschgoldengeln im Tiefkühlregal. 12.00 Uhr: Neue Dienstanweisung bei Co-op: "An der Käsetheke wird mit sofortiger Wirkung ein frohes Fest gewünscht." Der Spar-Markt kündigt für den Nachmittag Vergeltungsmassnahmen an.

12. Oktober 7.00 Uhr: Karstadt schaufelt Kunstschnee in die Schaufenster. 8.00 Uhr: In einer eilig einberufenen Krisenversammlung fordert der aufgebrachte Penny-Geschäftsführer Walter T. von seinen Mitarbeitern lautstark "Weihnachten bis zum äußersten!" und verfügt den pausenlosen Einsatz der von der Konkurrenz gefürchteten CD "Weihnachten mit Mireille Matthieu" über Deckenlautsprecher. Der Nachmittag bleibt ansonsten ruhig.

13. Oktober 8.00 Uhr: Anwohner in der Ladenstrasse versuchen mit Hilfe einer einstweiligen Verfügung, die nun auch vom Spar-Markt angedrohte Musik-Offensive "Heiligabend mit den Flippers" zu stoppen. 9.14 Uhr: Ein Aldi-Sattelschlepper mit Pfeffernüssen rammt den Posaunenchor Adveniat, der gerade vor Karstadt zum großen Weihnachtsoratorium ansetzen wollte. 9.30 Uhr: Aldi dementiert. Es habe sich bei der Ladung nicht um Pfeffernüsse, sondern um Christbaumkugeln gehandelt.

14. Oktober Die Fronten verhärten sich; die Strategien werden zunehmend aggressiver. 10.37 Uhr: Auf dem Polizeirevier meldet sich die Diabetikerin Anna K. und gibt zu Protokoll, sie sei soeben auf dem Co-op-Parkplatz zum Verzehr von Glühwein und Christstollen gezwungen worden. Die Beamten sind ratlos. 12.00 Uhr: Seit gut einer halben Stunde beschießen Karstadt, Edeka und Co-op die Fußgängerzone mit Schneekanonen. Das Ordnungsamt mahnt die Räum- und Streupflicht an. Umsonst. 14.30 Uhr: Weite Teile der Innenstadt sind unpassierbar. Eine Hubschrauberstaffel des Bundesgrenzschutzes beginnt mit der Bergung von Eingeschlossenen. Wie gut, dass Weihnachten bald wieder vorbei ist!

Ich bin mal gespannt wann die ersten Osterhasen in den Geschäften auftauchen.

Beitrag von „Cosima“ vom 23. Dezember 2009, 12:47

Hallo Ernst!

Dank dir herrscht hier in unserem Büro inzwischen eine mehr als heitere Stimmung - und wir haben noch nicht mal Glühwein getrunken!

Hoffentlich hast du nichts dagegen, daß ich meine Kollegen mit deiner Anti-Weihnachts-Depression-Kampagne konfrontiert habe?! Hier in der Buchhaltung herrscht ein derartiger Stress - heute am letzten Arbeitstag im Jahr soll noch alles untergebracht werden.... da können wir Humor wirklich dringend gebrauchen!

Liebe Grüße,
Susanne 🙌

PS: Und sogar der Himmel lacht inzwischen! Sonnenschein über Augsburg!

Beitrag von „Franziska“ vom 23. Dezember 2009, 13:09

Danke für die erbaulichen Weihnachtsgeschichten :D:D:D

Beitrag von „muddyliz“ vom 23. Dezember 2009, 18:39

Einladung zur Weihnachtsfeier

Liebe Mitarbeiter,

wie schon in den Vorjahren wollen wir auch in diesem Jahr das anstrengende Geschäftsjahr mit einer gemeinsamen Weihnachtsfeier im Frühstücksraum A1 beenden.

1. Wenn möglich sollten die Mitarbeiter den besagten Raum noch aus eigener Kraft erreichen, und nicht im alkoholisierten Zustand von Kollegen hereingetragen werden. Eine Vorfeier ab den frühen Morgenstunden sollte möglichst vermieden werden.
2. Es wird nicht gern gesehen, wenn sich Mitarbeiter mit ihrem Stuhl direkt an das kalte Buffet setzen. Jeder sollte mit seinem gefüllten Teller einen Platz an den Tischen aufsuchen! Auch die Begründung " Sonst frisst mir der Meier die ganzen Melonenschiffchen weg" kann nicht akzeptiert werden.
3. Schnaps, Wein und Sekt sollte auch zu vorgerückter Stunde nicht direkt aus der Flasche getrunken werden. Besonders wenn man noch Reste der genossenen Mahlzeit im Mund hat. Der Hinweis Alkohol desinfiziert beseitigt nicht bei allen Mitarbeitern das Mißtrauen gegen Speisereste in den angetrunkenen Flaschen.
4. Wer im letzten Jahr den bereitgestellten Glühwein gegen eine Mischung aus Hagebuttentee und Super-Bleifrei ausgetauscht hat, wird darum gebeten diesen Scherz nicht noch einmal zu wiederholen. Sicherlich ist uns allen noch in Erinnerung was passierte, als Kollege Moosbacher sich nach dem dritten Glas eine Zigarette anzündete.

5. Sollte jemand nach Genuss der angebotenen Speisen und Getränke von einer gewissen Unpäßlichkeit befallen werden, so wird darum gebeten die dafür vorgesehen Örtlichkeiten aufzusuchen. Der Chef war im letzten Jahr über den unerwarteten Inhalt seines Aktenkoffers nicht sehr begeistert.

6. Wenn Weihnachtslieder gesungen werden, sollten die Originaltexte gewählt werden. Einige unserer Auszubildenden sind noch minderjährig und könnten durch einige Textpassagen irritiert werden.

In diesem Zusammenhang möchten wir nochmals daran erinnern, dass einige der männlichen Kollegen sich noch nicht zur Blutuntersuchung zwecks Feststellung der Vaterschaft gemeldet haben. Unsere im Mutterschaftsurlaub befindliche Mitarbeiterin Frl. Kluge meint, es bestände ein ursächlicher Zusammenhang zwischen der letztjährigen Weihnachtsfeier und der Geburt ihrer Tochter Sylvia im September dieses Jahres.

Wenn wir uns alle gemeinsam an diese wenigen Verhaltensmaßregeln halten, sollte unsere Weihnachtsfeier wieder ein großer Erfolg werden.

MfG,

Die Geschäftsleitung

Beitrag von „Cosima“ vom 23. Dezember 2009, 18:52

Hallo Ernst!

Nach intensivem studieren deines jüngsten Beitrages bin ich sehr erleichtert, daß Weihnachtsfeiern in meinem Betrieb doch etwas "zurückhaltender" ablaufen... 😄

Aber sag' einmal - wo hast du denn all' diese lustigen Texte her - ich könnt' mich echt wegwerfen! Und dich seh' ich nun in einem ganz anderen Lichte... 🤔

Liebe Grüße,
Susanne 🙋

Beitrag von „muddyliz“ vom 23. Dezember 2009, 19:29

Hallo Susanne,

[Zitat von Cosima](#)

Aber sag' einmal - wo hast du denn all' diese lustigen Texte her

Google macht's möglich. Gib mal "Weihnachten" in der Bildersuche ein, da findest du auch noch jede Menge Karikaturen usw.

[Zitat von Cosima](#)

Und dich seh' ich nun in einem ganz anderen Lichte... 🤔👍

Hast du die Weihnachtsbeleuchtung schon an? 🤔😄

Beitrag von „Cosima“ vom 23. Dezember 2009, 19:43

Lieber Ernst,

Humor und Herzenswärme läßt jeden Menschen von innen heraus strahlen.... und darum ist eine Beleuchtung in deinem Fall auch völlig unnötig... 😊

Susanne

Und bevor jetzt einige neidisch werden: Ich mag' euch alle!

Beitrag von „Rainer“ vom 15. Dezember 2012, 11:23

Hallo Ernst,

gibt dieses Jahr ne Fortsetzung ? War echt gut.

Viele Grüße

Rainer

Beitrag von „muddyliz“ vom 15. Dezember 2012, 14:42

Fragt der Kleine:

"Papa, was bedeutet 'verlobt'?"

Antwortet dieser:

" Das ist, wie wenn du zu Ostern ein Fahrrad geschenkt bekommst, aber erst nach Weihnachten damit herumfahren kannst."

Da meint der Dreikäsehoch:

"Aber ein bisschen klingeln darf man doch schon, oder, Papa?..."

Ein Soldat an der Front schickt seiner Freundin in der Heimat zu Weihnachten ein Paar Seidenstrümpfe. Auf einen Strumpf schreibt er "Frohe Weihnachten", auf den anderen "Ein schönes, neues Jahr".

Dazu schickt er einen Brief in dem steht:

"Ich hoffe wir sehen uns zwischen den Feiertagen!"

Es war einmal ein junges Pärchen, welches einen Sohn hatte.
Die Freude war groß und man hatte viel Spaß daran, den Kleinen heranwachsen zu sehen.
Nur eines störte das Paar: Der Sohn wollte nicht reden.
"Naja", dachten sie, "die einen eher, die anderen später."
Und dann, als zu Weihnachten die ganze Familie mit Oma, Opa, Tante, Onkel u.s.w. zusammensass, sagte der Kurze plötzlich: "OPA"
Die tiefe Enttäuschung, dass das erste Wort nicht Mama oder Papa war, wurde von der Freude, dass er überhaupt etwas sagte, überspielt.
Aber, am nächsten Tage starb der Opa.
Die Zeit ging ins Land, als der Kurze dann nach einigen Monaten plötzlich "OMA" sagte. Auch sie starb am nächsten Tag.
Als der Kleine nach geraumer Zeit "PAPA" sagte, wurde seinem Vater doch etwas mulmig.
Am nächsten Tag stand er dann auch ganz vorsichtig auf, fuhr vorsichtshalber mit dem Bus zur Arbeit.
Während der Arbeit achtete er tunlichst auf sämtliche Vorsichtsmassnahmen und fuhr auch mit dem Bus wieder nach Hause.
Zu Hause angekommen, empfängt ihn seine Frau mit den Worten:
"Hallo Schatz, weisst Du wer heute gestorben ist? Der Postbote."

Und zum Schluss noch einen für unsere Freunde aus der Schweiz: 😊

Zwei Schweizer unterhalten sich: Der eine:

"Weihnachten ischt schön!"

Der andere:

"Geschlechtsverkehr ischt schön!"

Darauf der eine:

"Weihnachten ischt öfter!"

Beitrag von „ochsenziemer“ vom 15. Dezember 2012, 19:25

:D:D:D👍👍👍

Beitrag von „Brunner Uli“ vom 15. Dezember 2012, 21:34

Super Ernst

Hab so gelacht...

Beitrag von „taube2412“ vom 15. Dezember 2012, 21:55

Opa steht nach dem Frühstück auf und zieht sich die Jacke an.

Fragt die Oma: "Wohin willst du?"

"In die Apotheke Viagra kaufen!"

Die Oma: "Ich komme mit!"

"Warum denn das?" will der Opa wissen.

Oma: "Wenn du das rostige Ding wieder in Betrieb nehmen willst, brauche ich eine Tetanusspritze!"



Steht ein kleines Mädchen mit seinem neuen Mountainbike an der Ampel.

Da kommt ein Polizist zu Pferd angeritten und fragt: "Na, mein Mädchen, hast du das Fahrrad vom Christkind bekommen?"

Das Mädchen antwortet: "Ja, habe ich!" Darauf der Polizist: "Entschuldige, aber ich muss Dir leider 20 Euro abnehmen.

Sag dem Christkind nächstes Jahr, es soll dir ein Bike mit Reflektoren schenken, okay?"

Da fragt das Mädchen: "Haben Sie das Pferd auch vom Christkind bekommen?"

Der Polizist überlegt kurz und nickt dann.

Darauf das Mädchen: "Na, dann sagen Sie dem Christkind nächstes Jahr, das A...loch kommt hinten hin, und nicht oben drauf!"

Beitrag von „Brunner Uli“ vom 15. Dezember 2012, 22:10

Jetzt fällt mir auch einer ein

Ein Ehepaar macht mit dem kleinen Sohn das erste Mal Urlaub am FKK Strand

Da kommt der Kleine ganz aufgeregt zur Mutter gelaufen und fragt sie:"Mama warum haben alle Frauen hier einen größeren Busen als du?"

Da sagt die Mutter:" na das ist ganz einfach,je größer der Busen umso blöder die Frau.

Der Junge spielt nach der Antwort wieder am Strand und kommt nach ner Weile wieder zur Mutter gelaufen und fragt:"Du Mama,warum haben eigentlich alle Männer hier ein größeres Pipi als Papa?"

Da sagt die Mutter:" das ist so,je größer das Pipi umso dümmer der Mann.

Der Junge kommt nach ner Weile wieder zur Mutter gelaufen und sagt:" Du Mama der Papa redet mit der blödesten Frau am Strand und je länger er mit ihr redet umso dümmer wird er.

Beitrag von „Brunner Uli“ vom 15. Dezember 2012, 22:47

Ein Mann kommt spät abends nach Hause...zieht sich bis auf die Schuhe nackt aus und stellt sich vors Bett wo seine Frau schon am einschlafen ist.

Er fragt sie ob sie denn nichts an ihm bemerkt...da sagt sie dass der kleine Mann halt hängt wie immer ...da sagt der Mann dann darauf dass der nicht hängt sondern sich die neuen Schuhe ansieht...da sagt seine Frau es wäre besser gewesen wenn er sich einen neuen Hut gekauft hätte.

Beitrag von „muddyliz“ vom 15. Dezember 2012, 23:08

Stürmt plötzlich eine Frau völlig aufgelöst aus der Sauna und sagt zu der Aufsicht, sie sei unsittlich berührt worden. Der Aufseher bemüht sich, die Frau zu trösten und zu beruhigen, da stürmt schon eine weiter Frau hinaus und behauptet ebenfalls, auch sie sei unsittlich berührt worden. Der Mann ist noch damit beschäftigt, die beiden weinenden Frauen zu trösten, als noch eine dritte hinausrennt und ebenfalls schluchzend verkündet, sie sei unsittlich berührt worden.

Daraufhin entschliesst sich der Aufseher, nun doch nachzusehen, was dort drinnen los ist. Er kann jedoch zunächst nichts Ungewöhnliches feststellen. Aber plötzlich sieht er einen Mann, der auf dem Boden herumkriecht.

"Was machen Sie denn da?" spricht er diesen an.

Der Mann antwortet: "Ich habe meine Brille und mein Toupet verloren, die Brille kann ich einfach nicht finden und das Toupet ist mir schon dreimal weggehüpft."

Der Metzger zum Kunden: "Also ihrem Dialekt nach sind sie Kölner."

Darauf der Kunde: "Und ihren Frikadellen nach sind sie Bäcker."

Beitrag von „muddyliz“ vom 15. Dezember 2012, 23:20

Und hier noch jede Menge Anglerwitze: <http://ernsts-anglerseiten.npage.de/anglerwitze.html>

Beitrag von „Wühlmaus“ vom 16. Dezember 2012, 08:41



Beitrag von „muddyliz“ vom 18. Dezember 2012, 09:52

Ein Pärchen beim Sex - sie fängt an zu stöhnen: "Jaaa, gib mir! Sag mir dreckige Sachen!"

Er: "Küche, Bad, Wohnzimmer."

"Herr Doktor, was soll ich nur tun? Der Sex mit meinem Mann funktioniert nicht mehr so richtig!"

Fragt der Arzt: "Haben Sie schon Viagra probiert?"

"Mein Mann nimmt ja nicht mal Aspirin!"

"Sie müssen das halt im Geheimen machen. Geben Sie das Medikament in den Kaffee, oder so."

"Gut, Herr Doktor, ich probiere das mal aus!"

Zwei Tage später kommt die Frau wieder in die Praxis: "Herr Doktor, das Mittel können Sie vergessen. Es war einfach schrecklich!"

"Wieso? Was ist denn passiert?"

"Nun ja, wie geraten, habe ich das Medikament in seinen Kaffee getan. Dann ist er plötzlich aufgesprungen, hat mit dem Unterarm alles vom Tisch gefegt und sich die Kleider vom Leib gerissen. Dann ist es auf mich losgestürzt, hat mir auch die Kleidung vom Leib gerissen und mich gleich auf den Tisch gelegt und genommen."

"Ja, und? War es nicht schön?"

"Schön? Das war der beste Sex seit 20 Jahren, aber bei McDonalds haben wir jetzt Hausverbot."